

## **Grussworte Projektträger DLR**

Sehr geehrter Herr Dr. Blank, Herr Dr. Gericke, Frau Petersen und Herr Dr. Cuypers vom Ausrichter des Innovationsforums,

verehrter Herr Kelle, vom Wirtschaftsministerium des Landes Mecklenburg Vorpommern,

verehrte Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Ich darf an dieser Stelle die Grüße des BMBF überbringen, das dieses Projekt im Rahmen des Förderprogramms „Innovationsforum“ unterstützt. Herr Hiepe wünscht Ihnen viel Erfolg bei Ihrem Vorhaben, aus der innovativen Pflanzenzüchtung des „hellkörnigen Roggens“ neue marktfähige Produkte mit hoher Wertschöpfung zu entwickeln.

Rostock verbinde ich persönlich mit:

- Offshore Technologien
- Security Management
- Mobile Laser
- Mobilität im Internet
- Wasserstofftechnologien und jetzt
- Biopolymere, demnächst
- Eiweiß aus Lupine

Allen Themen gemeinsam ist, dass sie das spezifische Know-how der Region Rostock ausmachen und dass diese Technologien ein großes Marktpotenzial in sich bergen. Hinter all diesen Technologien stehen engagierte Menschen, die überzeugt sind, dass sich damit Geld verdienen lässt. Allerdings müssen die Produkte noch entwickelt werden und meistens reicht die eigene Finanzkraft und Marktmacht der Entwickler nicht aus, um die Produkte mit Erfolg auf den Markt zu bringen.

Die mangelnde Ausstattung mit Investitionsmitteln von kleinen und mittleren Unternehmen in Ostdeutschland wirkt anerkannter Maßen wie ein Hemmschuh auf die Wettbewerbsfähigkeit ostdeutscher Betriebe. Ohne Investitionen keine Innovationen, ohne Innovationen keine Wertschöpfung, ohne Wertschöpfung keine Arbeitsplätze. Das BMBF fördert die Innovationskraft ostdeutscher Unternehmen mit dem Programmpaket „Unternehmen Region“ mit jährlich etwa 90 Mio. €. In dem Förderprogramm „Innovationsforen“, geht es darum, in der frühen Phase im Übergang von einer entwickelten Technologie zu innovativen Produkten die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft zu fördern. Unterstützt werden regionale Innovationsbündnisse um Netzwerke zu bilden und Strategien für Produktentwicklung und Markteinführung zu schmieden. Ein anderer Baustein von „Unternehmen Region“, das Förderprogramm "Innovative regionale Wachstumskerne" richtet sich an regionale Kooperationen, die über eine Plattformtechnologie verfügen und wesentliche Alleinstellungsmerkmale in ihrem Kompetenzbereich aufweisen. Das Programm setzt in einem späteren Stadium des Innovationsprozesses an und fördert die Umsetzung der gemeinsamen unternehmerischen Strategien. Weitere Programmbausteine von „Unternehmen Region“ befassen sich mit dem Ausbau der Innovationskompetenz an Hochschulen.

Das BMBF fördert damit die Umsetzung innovativer Ideen von engagierten Akteuren. Rostock stellt sich für mich als äußerst innovatives Pflaster dar, in dem viele Innovationen „von Stapel gelassen werden“. Bisher war ich siebenmal in Rostock zur Eröffnung eines Innovationsforums, soviel wie in keiner anderen Stadt. Doch dieses Mal bin ich besonders gerne gekommen. Das Thema „Biopolymere aus Getreidemehl“ verspricht neue Einkommensmöglichkeiten auch für die Landwirtschaft in weniger begünstigten Landstrichen. Vielleicht kann das Innovationsforum dazu beitragen, den Menschen wieder Hoffnung zu geben, nicht abzuwandern und so der drohenden kulturellen Verödung weiter Landstriche entgegenzuwirken.

Ich danke daher den Pionieren dieser „Innovation“ für Ihren bisherigen persönlichen Einsatz und dem Veranstalter, BioCon Valley für die gute Vorbereitung dieses Forums. Ich wünsche Ihnen, dass Sie viele mutige und zupackende Unternehmer finden, die sich beteiligen und mithelfen, den hellkörnigen Roggen zu Papier und damit zu Geld machen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

**Manfred Hempe**